

ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Thema: Römische Alltagskultur und Privatleben	Umfang	Jgst. 6
prima N		Lektion 1-10	

Schwerpunkt: Rom als Lebensraum, Das Leben in der Stadt

Kompetenzen

<p>1. Sprachkompetenz</p> <p>a) Wortschatz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Bedeutungen nennen, • wesentliche Wortarten unterscheiden (Verb, Substantiv, Präposition), • flektierte Formen auf ihre lexikalische Grundform zurückführen. <p>b) Grammatik</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundelemente des lateinischen Formenaufbaus (Personal- und Kasusendungen) und deren Funktion benennen, • die Verben und Nomina ihren Flexionsklassen zuordnen, • flektierte Formen auf ihre lexikalische Grundform zurückführen, • Prädikat, Subjekt, Objekt, Adverbiale und Attribut benennen. 	<p>2. Textkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textsignale (z.B. Überschrift, Einleitung, handelnde Personen, Zeit, Ort) als Informationsträger identifizieren, • auf der Grundlage ihrer Beobachtungen ein vorläufiges Sinnverständnis formulieren, • einfache Sätze unter Beachtung ihres Sinngehalts und ihrer sprachlichen Struktur ins Deutsche übersetzen (rekodieren), • Texte gliedern und inhaltlich wiedergeben.
<p>3. Kulturkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Forum, Circus Maximus, Basilika, Thermen, römische Kleidung und Festtagsrituale, römische Schreibwaren) benennen und beschreiben, • diese Bereiche mit der eigenen Lebenswelt vergleichen und die Andersartigkeit wie auch die Nähe erläutern. 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Wortschatz nach Wortarten ordnen, • einfache Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln (Sammeln, Ordnen, Systematisieren, Visualisieren etc.) unter Nutzung unterschiedlicher Medien (z.B. Vokabelheft, Kartei, Lernprogramme) anwenden, • geeignete Hilfen wie das Weiterleben lateinischer Wörter im Deutschen oder Englischen unter Anleitung nutzen, • Wörter und Wortgruppen bestimmen und deren Satzposition vom Prädikat her inhalts- und formallogisch zuordnen, • Handlungsträger bestimmen und die Personenkonstellation ermitteln, • zentrale Begriffe herausuchen und die Thematik herausarbeiten.

<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht:</p> <p>Deutschunterricht: Wortarten und Satzglieder</p>	<p>Materialien / Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch Lektion 1-10 • ggf. Arbeitsheft • LÜK • prima Computerprogramm 	<p>Produkte / Überprüfungsformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeltests • Formentests zu Deklinationen / Konjugationen • Klassenarbeiten
--	--	---

ggf. fächerverbindende Kooperation mit:	Thema: Aus der Geschichte Roms	Umfang	Jgst. 6
prima Ausgabe N		Lektion 11-17	

Schwerpunkt: Gründungssage Roms; bedeutende Persönlichkeiten der römischen Geschichte

Kompetenzen

<p>1. Sprachkompetenz</p> <p>a) Wortschatz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche, bei einigen Wörtern auch unterschiedliche Bedeutungen nennen, • wesentliche Wortarten unterscheiden (Verb, Substantiv, Adjektiv, Präposition), • flektierte Formen auf ihre lexikalische Grundform zurückführen, • Wortfamilien und Sachfelder bilden, • einige Fremd- und Lehnwörter unterscheiden. <p>b) Grammatik</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundelemente des lateinischen Formenaufbaus (Tempuskennzeichen, Personal- und Kasusendungen) und deren Funktion benennen, • flektierte Formen auf ihre lexikalische Grundform zurückführen, • bei der Arbeit an Texten die jeweiligen Formen sicher bestimmen, • Prädikat, Subjekt, Objekt, Adverbiale und Attribut benennen, • den Acl als satzwertige Konstruktion erkennen und im Deutschen wiedergeben. 	<p>2. Textkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Textsignale (z.B. Überschrift, Einleitung, handelnde Personen, Zeit, Ort) als Informationsträger identifizieren, • auf der Grundlage ihrer Beobachtungen ein vorläufiges Sinnverständnis formulieren, • einfache Sätze unter Beachtung ihres Sinngehalts und ihrer sprachlichen Struktur ins Deutsche übersetzen (rekodieren), • didaktisierte Texte mit weitgehend richtiger Aussprache und Betonung vorlesen, • Texte gliedern und inhaltlich wiedergeben, • Hintergrundinformationen zum Verstehen von Texten heranziehen.
<p>3. Kulturkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • berühmte Persönlichkeiten und herausragende Ereignisse der römischen Geschichte (Gründungssage, Hannibal, Menenius Agrippa, Cicero, Caesar) benennen und beschreiben, • an geeigneten, personengebundenen Beispielen die fremde und die eigene Situation reflektieren und erklären. 	<p>4. Methodenkompetenz</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vokabelangaben des Lernwortschatzes nutzen, • ihren Wortschatz nach Wortarten ordnen, • einfache Methoden des Erlernens und Festigens von Vokabeln unter Nutzung unterschiedlicher Medien anwenden, • Analysieren: den Inhalt eines Satzes durch W-Fragen ermitteln • Verstehensinseln bilden, • Handlungsträger bestimmen und die Personenkonstellation ermitteln, • zentrale Begriffe heraussuchen und die Thematik herausarbeiten, • Texte paraphrasieren, • verschieden Quellen (z.B. Lexika, Internet, Karten etc.) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen

<p>Voraussetzungen / Bezüge zu vorherigem und folgendem Unterricht:</p>	<p>Materialien / Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buch Lektion 11-17 • ggf. Arbeitsheft • LÜK • prima Computerprogramm 	<p>Produkte / Überprüfungsformate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vokabeltests • Klassenarbeiten
--	---	---